

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 61 (1994)
Heft: 138

Vereinsnachrichten: Zum Redaktionswechsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Redaktionswechsel

Wie bereits an der Jahrestagung 1993 in Freiburg angekündigt, wird der langjährige Redaktor des VSP/ASP Bulletins Dr. Gabriel Wiener an der Jahrestagung 1994 in Brunnen offiziell verabschiedet und für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Der abtretende Redaktor Dr. Gabriel Wiener ist das amtsälteste Mitglied unseres Vorstandes. 1953 ist er dem Verein beigetreten und 1978 wurde er in den Vorstand gewählt. Bis 1978 amtete er als Sekretär und seither, und somit volle 14 Jahre, als Redaktor.

Die Redaktion des Bulletins ist sicher die anspruchsvollste und zeitraubenste Aufgabe des Vorstandes. Mit der Qualität des Bulletins steht und fällt der gute Ruf der Vereinigung. Weniger als 1/3 der Mitglieder hat nämlich eine Gelegenheit die Tagungen zu besuchen. Im Vergleich zu anderen Fachvereinigungen ist dies zwar eine ausserordentlich hohe Zahl. Für die Mehrheit der Mitglieder jedoch ist das Bulletin der einzige offizielle Kontakt zum Verein.

Mit dem Rückgang der Petroleumexploration ist es in der letzten Jahren immer schwieriger geworden, genügend gute Artikel aus diesem Fachgebiet zu erhalten. Es wurden deshalb vermehrt Beiträge aus verwandten Bereichen der angewandten Geologie, vor allem der Ingenieurgeologie beigezogen. Für die geologische Praxis in der Schweiz und auch die akademischen Institute sind Publikationen mit Daten über den schweizerischen Untergrund, Bohrlochdaten, Seismik, Gravimetrie usw. besonders wichtig.

Dem persönlichen Einsatz von Gabriel Wiener ist es zu verdanken, dass unser Bulletin einen guten Namen hat und sich sehen lassen darf, dies sowohl in Bezug auf Inhalt, Gestaltung und Druck.

Als Anerkennung hat der Vorstand beschlossen, Dr. Gabriel Wiener an der Tagung in Brunnen zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Als Nachfolger von Dr. Gabriel Wiener hat Dr. Roland Wyss zu Beginn dieses Jahres die Redaktion des VSP/ASP Bulletins übernommen.

Der neue Redaktor hat 1985 bei Prof. Nabholz in Bern doktoriert mit einer Dissertation über die Geologie der Urserenzone. 1986/87 arbeitete er für Shell in Holland, anschliessend als Geologe bei der Firma Büchi und Müller AG. Seit Mai 1991 ist er Mitinhaber und Mitbegründer der Firma "Geoform, Geologische Beratungen und Studien AG" in Winterthur.

Wir wünschen Dr. Roland Wyss viel Erfolg in seiner Aufgabe als Redaktor unseres Bulletins.

PETER LEHNER UND PIERRE SODER